

Deutscher Holzbau Preis **2019**



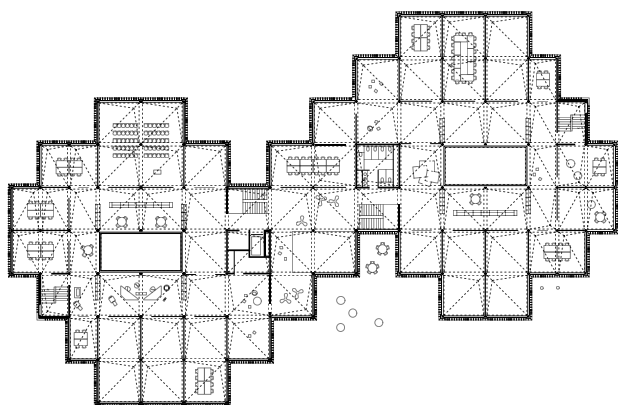
Neubau

Akademie der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit in Bonn

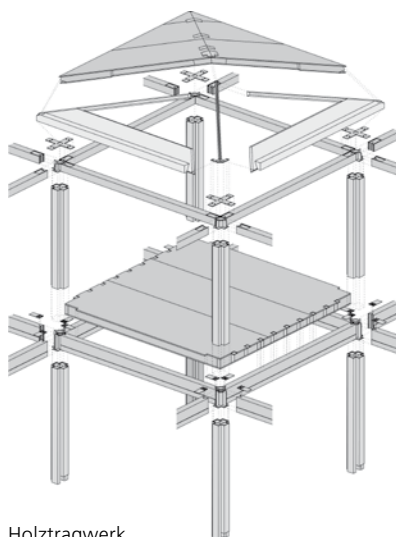
Würdigung der Jury

Der für den Holzbau ungewohnte, strukturalistische Ansatz des Entwurfs überzeugt auf Anhieb. Zu sehen ist eine Architektur, die diszipliniert und von systematischer Ordnung ist, und dabei gleichzeitig die Lebendigkeit des Lernens zum Ausdruck bringt. Die lichtdurchflutete, heitere Atmosphäre im Inneren vermittelt Offenheit und Austausch in der Lehre.

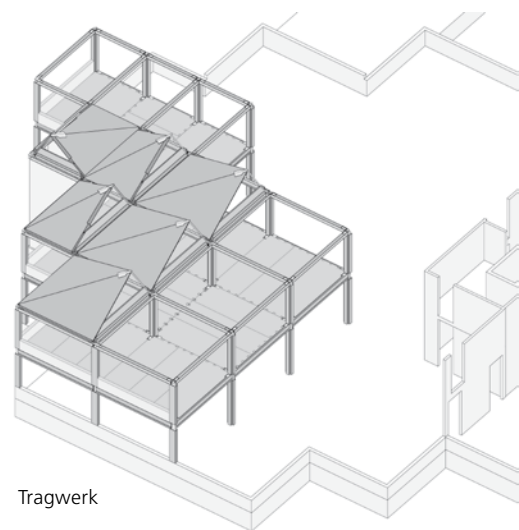
Der netzartigen Entwurfsstruktur entspricht ein Holzskelett von klarem Stützenraster. Die Stützen in Kreuzform sind gestaltprägend und ermöglichen einfache Anschlüsse mobiler Wandsysteme für ein hohes Maß an Flexibilität. Die Reduzierung auf zwei Rasterfeldgrößen minimiert die Anzahl der Bauteilanschlüsse und belegt die Vorzüge der modularen Bauweise. Für die angenehme Belichtung der Obergeschosse sorgen von weitem sichtbare Lichthauben, die aus zwei asymmetrischen, pyramidenartigen Hohlkasten-Modulen bestehen. Die Akademie erlangt durch die wirtschaftliche Gebäudekonstruktion sowie die ressourcenschonenden Materialien den DGNB-Standard Gold.



Grundriss OG



Holztragwerk



Tragwerk



Bauherr

_ Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit
(GIZ) GmbH, Bonn

Architekten

_ Waechter + Waechter
Architekten BDA, Darmstadt

Tragwerksplaner

_ merz kley partner ZT GmbH,
Dornbirn (A)

Holzbau

_ Grossmann Bau GmbH & Co. KG,
Rosenheim



Foto: Thilo Ross